

40 Jahre Schickhardt-Realschule

Von Harald Binder

„Eine feste Größe in der Schul-Landschaft. Moderne Schule hinter modernen Mauern“. So titelte die Backnanger Kreiszeitung in ihrer Sonderveröffentlichung vom 18. Oktober 2005 anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der Schickhardt-Realschule. Die „modernen Mauern“ waren auch auf den fünf Jahre zuvor eröffneten Erweiterungsbau mit sieben Klassenzimmern, einem weiteren naturwissenschaftlichen Fachraum und einem großzügig bemessenen Zeichensaal mit Nebenräumen zu beziehen – der Abschluss des Ausbaus der Schule zur Dreizügigkeit, d. h. drei Klassen je Jahrgangsstufe. Dass hinter den modernen Mauern auch eine moderne Schule steckt, wird beim Blick auf Lerninhalte und -angebote deutlich. Mehr denn je gilt heute: Die Wettbewerbsfähigkeit der Jugendlichen beginnt im Klassenzimmer.

Während sich die Realschulen früher inhaltlich kaum voneinander unterscheiden konnten, sieht das inzwischen ganz anders aus: Jede Schule soll sich ihr eigenes Profil geben – eines der grundlegenden Ziele des neuen Bildungsplanes, der seit einem Jahr Gültigkeit hat. Die Entwicklung sozialer Kompetenzen gehört zu den wichtigsten Elementen im Profil der Schickhardt-Realschule, unter anderem als „soziales Engagement“ in Kooperation mit dem Seniorenbüro der Stadt Backnang und dem Alexanderstift sowie dem Alten- und Pflegeheim Staigacker.

Ein rühriger Förderverein unterstützt seit über fünf Jahren auch solche Projekte der Schickhardt-Realschule, z. Z. unter dem Vorsitz von Taniela Dehmlow-Vetter. Engagierte Eltern waren auch an der „Gläsernen Schickhardt“ beteiligt, womit die Schule am 22. Oktober 2005 das 40-jährige Bestehen gebührend feierte. An diesem Tag gewährten Schulleitung, Lehrer und Schüler Einblicke in den Schulalltag, zu dem auch unterhaltensreiche Beiträge aus Geschichte und Gegenwart der Schule gehörten. Einer Anregung aus dem Kreis der Eltern folgend, stellte Anfang Mai 2005 die „Tour de Schickhardt“ den spektakulären Auftakt zu den 40-Jahr-Feierlichkeiten dar: Schüler, begeisterte Lehrer und Eltern waren in verschiedenen Gruppen per Rad und zu Fuß auf der Europäischen Kulturstraße Heinrich Schickhardt unterwegs.



Start der Schickhardt-Schüler zur „Tour de Schickhardt“ in Horburg-Wihr.

Wurzeln und Entstehung

Die Mittelschule Backnang wuchs bis 1965 auf fast 1 000 Schüler an, weshalb eine sinnvolle Aufteilung beschlossen wurde. Zum 1. April 1965 erhielt Backnang zwei Mittelschulen: „Mittelschule A“ und „Mittelschule B“. Konrektor Wilhelm Geier übernahm als kommissarischer Leiter die „Mittelschule B“, die mit Gemeinderatsbeschluss vom 18. November 1965 auf Vorschlag der Lehrer den Namen „Schickhardt-Mittelschule“ erhielt. Nach der Umbenennung der Mittelschulen Baden-Württembergs in Realschulen am 1. Dezember 1965 wurde daraus schließlich die „Schickhardt-Realschule“.

Entwicklung der Schulgebäude

Die Schickhardt-Realschule war zunächst in mehreren zentrumsnahen Gebäuden – u. a. in „Bandhaus“ und „Turmschulhaus“ – untergebracht. Am 16. August 1990 begannen die Neubauarbeiten bei der Mörikeschule (ehemaliges Seminaregebäude). Zwei Jahre später, am 5. September 1992, konnte dann der Neubau eingeweiht werden. Am 23. September 2000 erfolgte schließlich die Einweihung des Erweiterungsbaus mit naturwissenschaftlichem Fachraum und Zeichensaal (Nordwestflügel).



Uraufführung der Schulhymne anlässlich der 40-Jahr-Feier.

Schulleiter

Wilhelm Geier
 (1. April 1965 – 1. Juli 1977)
 Giselher Gruber
 (1. August 1977 – 30. Januar 1995)
 Bernd G. Otte
 (1. Februar 1995 – heute)

Schulprofil

Sachkompetenzen – Methodenkompetenz –
 soziale Kompetenzen

- erste Fremdsprache: Englisch
- Wahlpflichtfächer ab Klasse 7: Mensch und Umwelt, Technik, Französisch
- Schuljahres- und fächerübergreifende informationstechnische Grundbildung
- Kunst- und Musikprofil (Versuchsschule im Rahmen der Entwicklung des neuen Bildungs-

plans): Bildende Kunst oder Musik ab Klasse 9 wählbar

- experimenteller naturwissenschaftlicher Unterricht in gut ausgestatteten Fachräumen
- Methodentraining, Vermittlung von Lerntechniken ab Klasse 5
- Gewalt- und Suchtprävention (Streitschlichter- und Suchtpräventions-Multiplikatoren-Ausbildung)
- Teilnahme am Gewaltpräventionsprogramm „Power ohne Fäuste“
- Kooperation mit sozialen Einrichtungen
- Kooperation mit dem Seniorenbüro, dem Alten- und Pflegeheim Staigacker und dem Alexanderstift Großaspach
- Sportangebote in Kooperation mit Sportvereinen (z. B. TSG-Judoabteilung)
- Partnerschaft mit dem Collège Privé Sacré-Coeur in Annonay/Frankreich; zur Zeit Anbahnung einer Partnerschaft mit Polen

Heute umfasst die Schickhardt-Realschule über 540 Schüler in 19 Klassen mit 35 Lehrern.